

Theresa Haimel

## Ein wundervolles Abenteuer

An einem schönen Tag im Frühling hatte Julian Geburtstag. Er durfte fünf Buben einladen und seine Schwester Sarah, seine Mama und sein Papa waren auch dabei. Sie planten eine Schatzsuche und anschließend ein Lagerfeuer, um Würstel zu grillen. Nachdem alle hier waren, ging die Schatzsuche los. Als sie gerade den zehnten Hinweis gefunden hatten, stöhnte einer der fünf Buben: „Wie lange dauert es denn noch? Da sagte ein anderer: „Ich weiß es nicht, aber ich finde, man kann tolle Verstecke kennenlernen.“ Sie suchten weiter, bis sie endlich beim Schatz ankamen. Sofort öffneten sie die Truhe. Es war ein Zettel in der Kiste und noch viele andere Sachen. Auf dem Zettel stand: „Jetzt geht's auf zum Berg-Kappstein und dort liegen schon alle Sachen zum Würstelgrillen bereit.“ Die Kinder liefen so schnell sie konnten zum Berg. Mit Hilfe von Julians Papa zündeten sie das Lagerfeuer an. Sie steckten die Würstel auf die Grillstecken. In dem Moment, als alle die Würstel über das Lagerfeuer hielten, bildete sich aus den Flammen ein Einhorn und eine fremde Stimme sprach: „Nehmt dieses Einhorn als Wappen von Perg.“ Die Kinder liefen so schnell sie konnten nach Perg und erzählten es allen Leuten, die sie trafen. Viele fragten unsicher: „Habt ihr es wirklich gehört und gesehen?“ Sie antworteten immer mit: „Ja!“ Und genau eine Woche später stand es auch schon in der Zeitung. Nicht nur in der Zeitung, auch auf dem neuen Wappen von Perg, konnte man das Einhorn bewundern.